

Ressort: Vermischtes

Wetter: Regen breitet sich nach Osten aus

Offenbach, 03.01.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute breitet sich der Regen bis in den Osten Deutschlands aus. Zum Spätnachmittag gibt es im Nordwesten zwischen den vereinzelt auch gewittrigen Schauern einige Wolkenauflockerungen, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 3 Grad an der unteren Donau und 12 Grad am Ober- und Niederrhein. Der Wind frischt zeitweise auf, an der Nordsee und auf den Bergen weht er in Böen bis Sturmstärke aus Südwest. In der Nacht zum Samstag ziehen Schauer und einzelne kurze Gewitter über den Nordwesten und Norden hinweg. Ansonsten zieht der Regen ab und es gibt in der Nordhälfte größere Wolkenlücken. Es kühlt auf Werte zwischen +7 Grad im Nordwesten und -2 Grad im Südosten ab. Örtlich besteht Glättegefahr. Am Samstag ist es anfangs wechselnd bewölkt mit zeitweisem Sonnenschein, bevorzugt in der Nordwesthälfte Deutschlands. Im weiteren Tagesverlauf setzt im Südwesten und Westen verbreitet Regen, in höheren Lagen auch Schnee oder Schneeregen ein. Nach Norden und Osten zu bleibt es noch überwiegend trocken. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 4 und 11 Grad. Der Südwind frischt zeitweise auf, an der Nordsee und auf den Bergen gibt es starke bis stürmische Böen. In den Alpen weht Föhnsturm. In der Nacht zum Sonntag greifen Regenfälle auf das gesamte Bundesgebiet über. Dabei sinkt die Schneefallgrenze bis zum Morgen auf etwa 700 bis 900 Meter. Wolkenlücken sind selten und treten später am ehesten im äußersten Westen auf. Die Tiefstwerte liegen zwischen 6 Grad am Oberrhein und -2 Grad im Oberallgäu. Der Südwest- bis Südwind weht weiterhin in Böen stark, im Bergland und an der See auch stürmisch. Am Sonntag hält der wechselhafte Wettercharakter mit vielen Wolken und Regen, in höheren Lagen auch Schnee, an. Die Schneefallgrenze liegt zunächst bei etwa 600 Metern in den Alpen sowie 800 Metern in den Mittelgebirgen und steigt später auf über 900 Meter an. Im Süden und Osten wird es im weiteren Verlauf freundlicher, mitunter kann die Sonne auch kurzzeitig hervor kommen. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen 3 bis 10 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27784/wetter-regen-breitet-sich-nach-osten-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619